

Pressemitteilung

MFG-Lounge auf 3D BEYOND

Filmmacher können sich über 3D-Fördermöglichkeiten informieren

Karlsruhe, 05.09.2013 – Technologien wie 3D, Virtual Reality und Augmented Reality revolutionieren die Märkte und erschließen neue Wirtschaftsfelder. Davon profitiert auch die Kreativwirtschaft, und hier insbesondere auch die Filmindustrie. Das 3D-Festival BEYOND, vom 3. bis 6. Oktober 2013 im Karlsruher ZKM, fokussiert insbesondere die stereoskopischen audiovisuellen Medien, die bei Produktionen für Kino und TV eine bedeutsame Rolle spielen. BEYOND bietet dazu mit Filmwettbewerb, wissenschaftlichem Symposium, Kunstausstellungen sowie einer 3D-EXPO einen bemerkenswerten Event.

Ein besonderes Highlight für Filmmacher ist während des Festivals die Beratungslounge der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG). Filmmacher haben im Rahmen der 3D-EXPO am Freitag, 4. Oktober 2013, die Möglichkeit, sich über die verschiedenen regionalen, nationalen und internationalen Fördertöpfe für genau ihr Projekt zu informieren. Abgerundet wird der Beratungstag durch die Ankündigung, dass Ansprechpartner von Media Desk Deutschland ebenfalls für Fragen zur Europäischen Förderung in Karlsruhe sein werden.

Die deutsche und europäische Filmindustrie funktioniert hauptsächlich durch Filmförderungen. Dieses komplexe Geflecht ist insbesondere für den Filmnachwuchs unübersichtlich und nicht alle Fördermöglichkeiten sind hinlänglich bekannt. Auch verändern sich Förderungen, so wird zum Beispiel ab 2014 das Programm „Creative Europe“ die bisherigen Programme MEDIA, MEDIA Mundus und Kultur mit einem Gesamtbudget von 1,462 Milliarden Euro ersetzen.

In der MFG-Lounge der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg können Filmmacher in den Dialog mit der baden-württembergischen Filmförderung treten, ihre Projekte vorstellen und so erfahren, welche unterschiedlichen Fördermöglichkeiten für ihre Filmideen existieren. Wichtig hierbei ist, dass auch 3D-Projekte bei den meisten Filmförderungen wie gewöhnliche Filmproduktionen behandelt werden. So kann direkt mit den Experten der MFG erörtert werden, welches Format für ein bestimmtes Projekt besonders geeignet erscheint.

Im Rahmen der 3D-EXPO präsentieren sich zudem verschiedene Unternehmen und Institutionen, die sich in ihrer Arbeit auch mit 3D Lösungen auseinandersetzen. Die 3D-EXPO zeigt ausgewählte Hard- und Softwarelösungen für Kreativbranchen gleichermaßen wie für industrielle Anwendungen. Welche Einsatzmöglichkeiten 3D für die Visualisierung von Datenströmen, zum Beispiel Städteplanung und Umweltdaten, Medizinanwendungen oder Simulationen, haben kann, stellt unter anderem das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) dar. Ebenfalls auf der EXPO vertreten sein werden das Filmmachernetzwerk Filmboard Karlsruhe, die Film- und Medienakademie Karlsruhe, Tridality oder AirVisionair.

Mit dem Registrierungscode „3D-BEYOND“ können sich Interessenten auf www.beyond-festival.com/de/tickets kostenlos registrieren. Auf der Webseite können ebenso Karten für das begleitende Symposium erworben werden.

www.beyond-festival.com